

Für Stein und Bein

Die Rosen streuen ihre Blütenblätter welk zu Boden –
Die Nacht des Geistes ist schon ausgebrochen!
Nun ist Vorsicht wo du gehst geboten –
Denn unser Schicksal hat das Aus gesprochen!

Wir sind am Ende aller schönen Träume angelangt.
Die Wahrheit darf jetzt endlich Einzug halten –
So sehen wir konkret woran die Welt erkrankt
und wie die Schreckenskräfte grausam walten.

Die Macht hat sich vertan und vieles nicht bedacht
Was logisch war und trotzdem nicht Beachtung fand.
Den Kleinen Mann bedrückte zwar oft ein Verdacht,
doch war er leider nicht der Herr im eignen Land!

Nun will der Tod die kalte Führung übernehmen –
Er kommt mit seiner Riesensense wunderbar voran!
Der Mensch ist hilflos und von daher leicht zu zähmen,
denn längst schon darf er nicht mehr wie er kann.

Die funktionierenden Systeme dieser krassen Zeiten
Sind lahmgelegt – der Unfug will mal Sieger sein!
Sie sind gekommen um schnell ein Ende zu bereiten
Und DIES ist Wirklichkeit für eben Stein und Bein!

© **Alf Gloker**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)